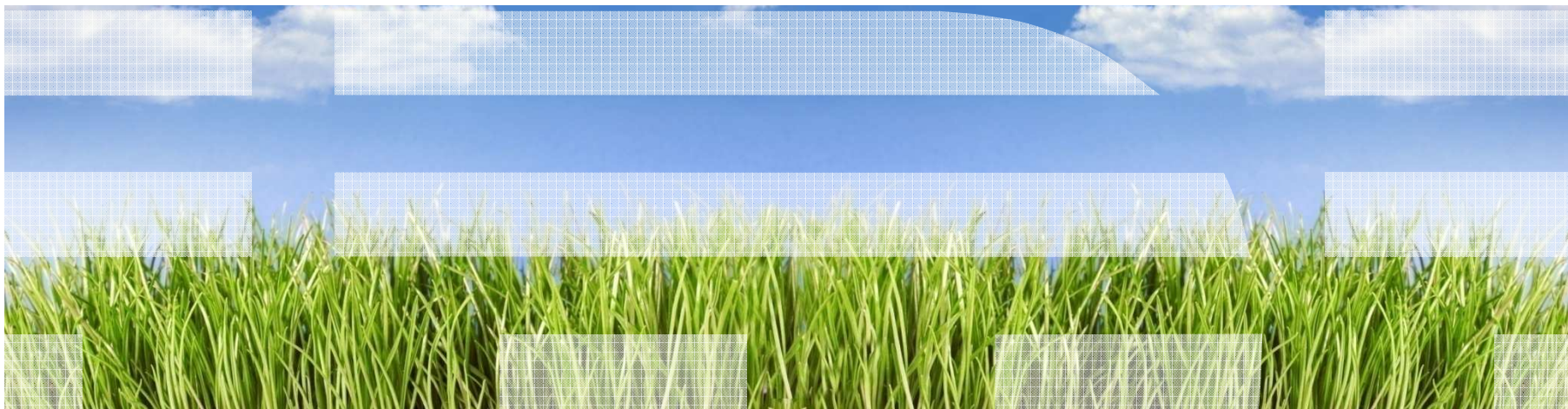


Doris Albiez

Vice President Geschäftspartner & Mittelstand
IBM Deutschland GmbH

Inside the Midmarket: A 2011 Perspective

Deutschland



Strategie mittelständischer Unternehmen 2011

Strategische Ausrichtung der Unternehmen ändert sich

Weg von operativer Effizienz und Kostenreduktion hin zu einer stärkeren Fokussierung auf Wachstum, Kunden und Innovation.

IT als Wachstumstreiber

Mehr als die Hälfte der Befragten erwarten in 2011 ein steigendes Budget. In 2009 gingen nur 14 Prozent von einem steigenden Budget aus.

Firmen streben Balance zwischen kurzfristiger Kosteneindämmung und Lösungen an, die Ertragssteigerungen und stärkere Kundenbindungen fördern.

82 Prozent setzen auf Verbesserungen ihrer IT-Infrastruktur als Voraussetzungen für Flexibilität und Innovation.

69 Prozent verwenden oder planen die Verwendung von Cloud Lösungen.

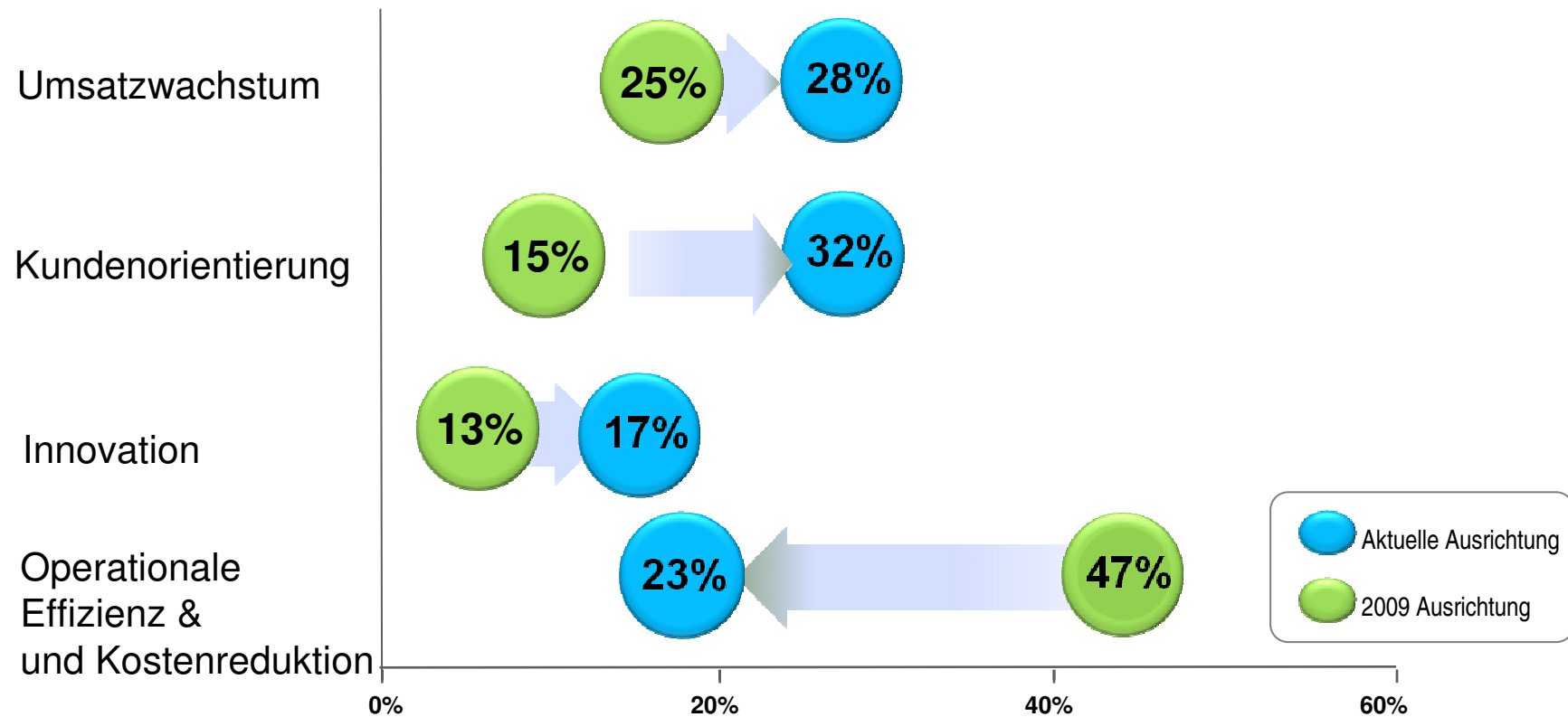
Ziel: bei gleichzeitig längerer Betriebszeit und steigender Skalierbarkeit Kosten optimieren und Redundanzen vermeiden.

68 Prozent wollen aktiv Analytics-Lösungen nutzen zur fundierten Entscheidungsfindung und zur Verbesserung der operationalen Effizienz.

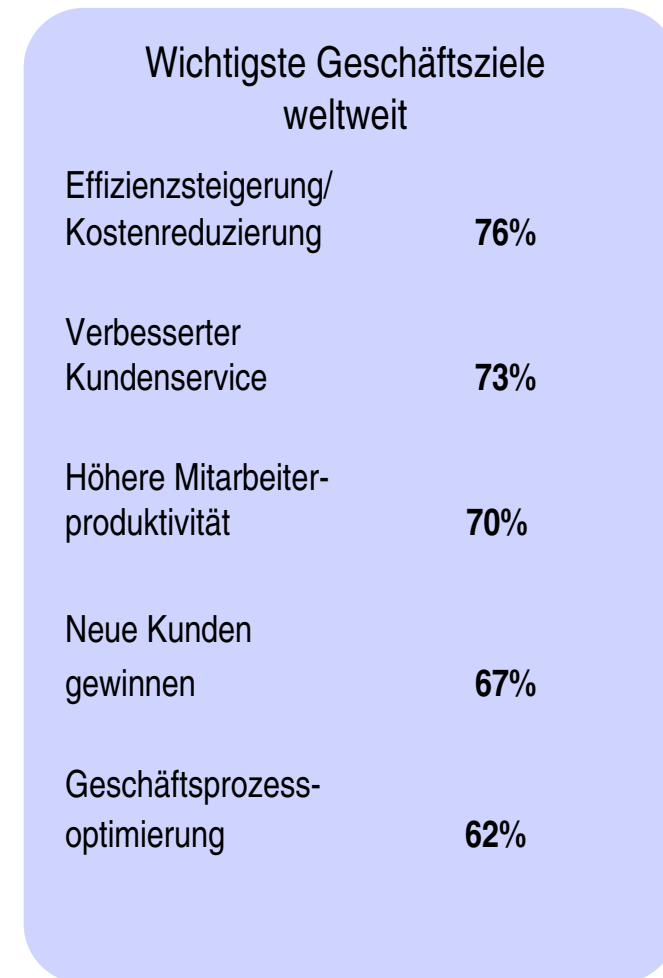
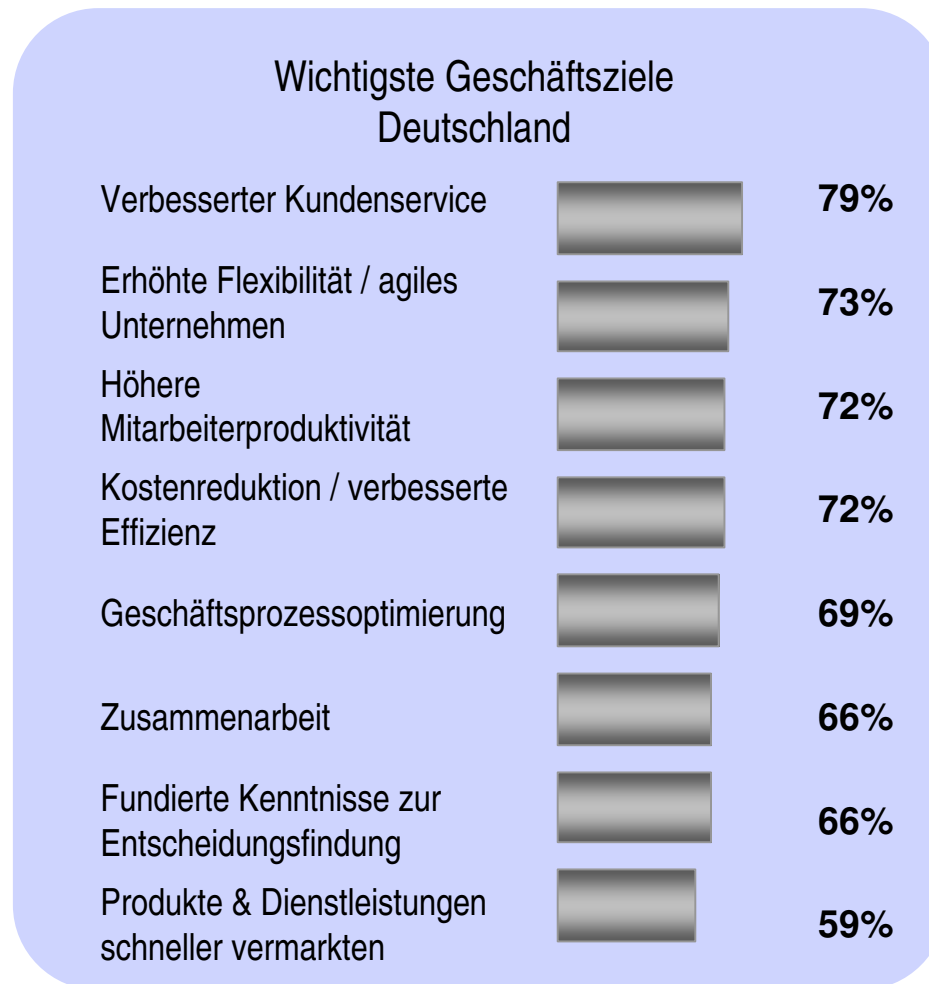
Partnerschaft für Wachstum

Mehr als 70 Prozent nutzen IT-Dienstleister.

Im Fokus: Umsatzwachstum, Kundenbeziehungen & Innovation

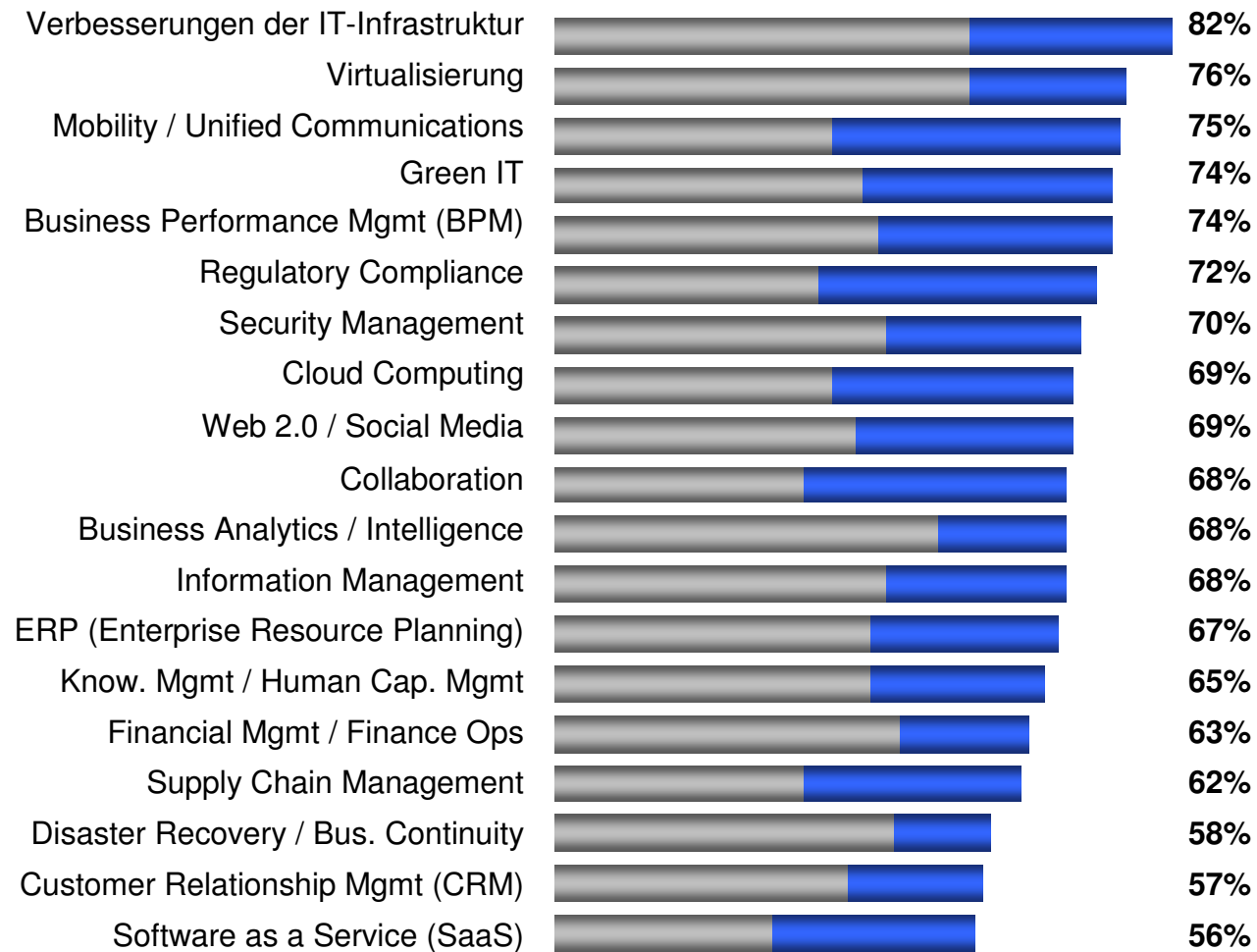




Kundenservice, Flexibilität und Mitarbeiterproduktivität sind die wichtigsten Geschäftsziele



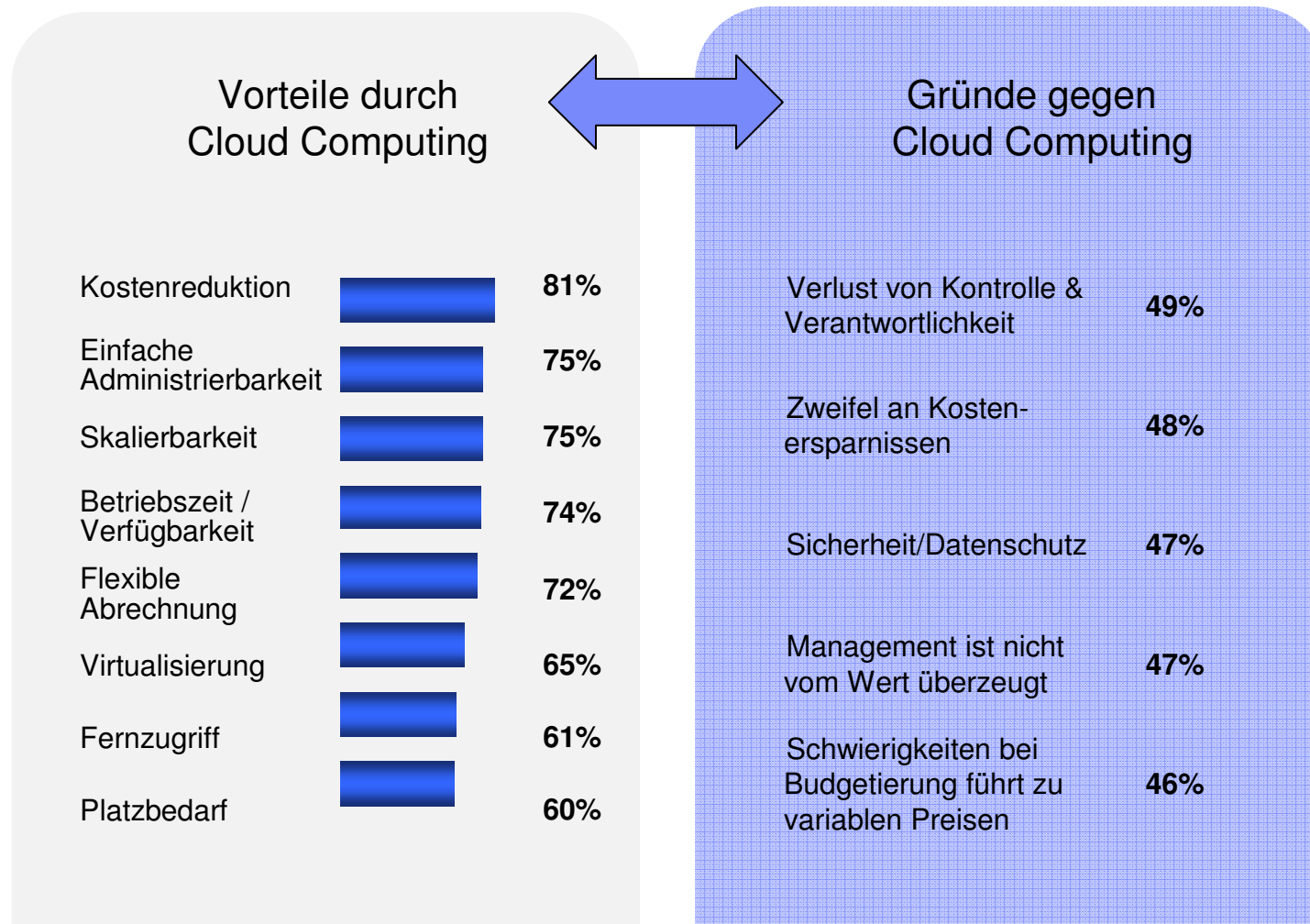
IT-Projekte bei deutschen Mittelständlern

Aktueller Stand der Umsetzung von geplanten IT-Implementierungen

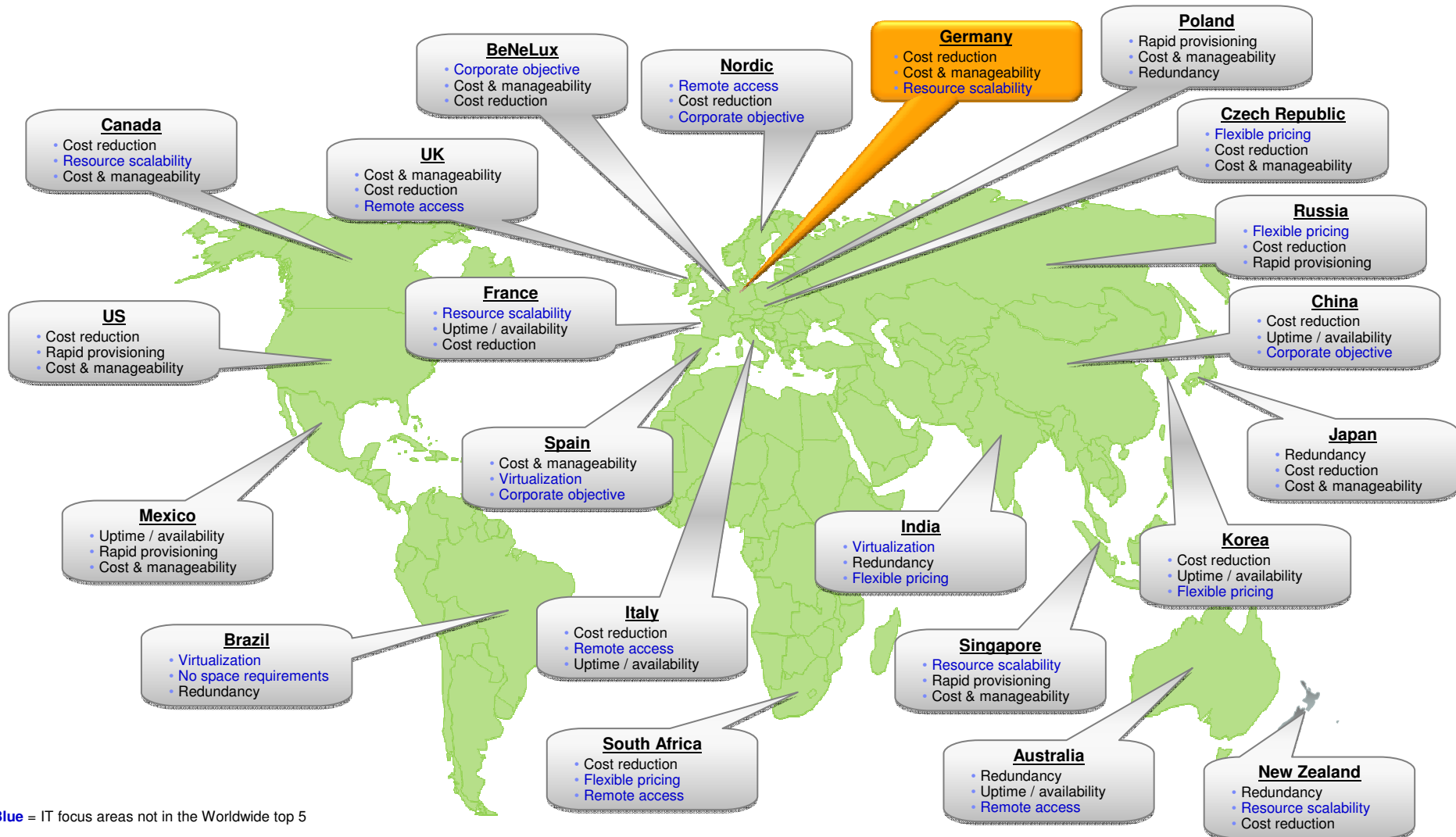


 Gestartet, noch nicht beendet
 Geplant, noch nicht gestartet

69% der Befragten beschäftigen sich mit Cloud-Technologie – etwas mehr als der weltweite Durchschnitt mit 66 Prozent



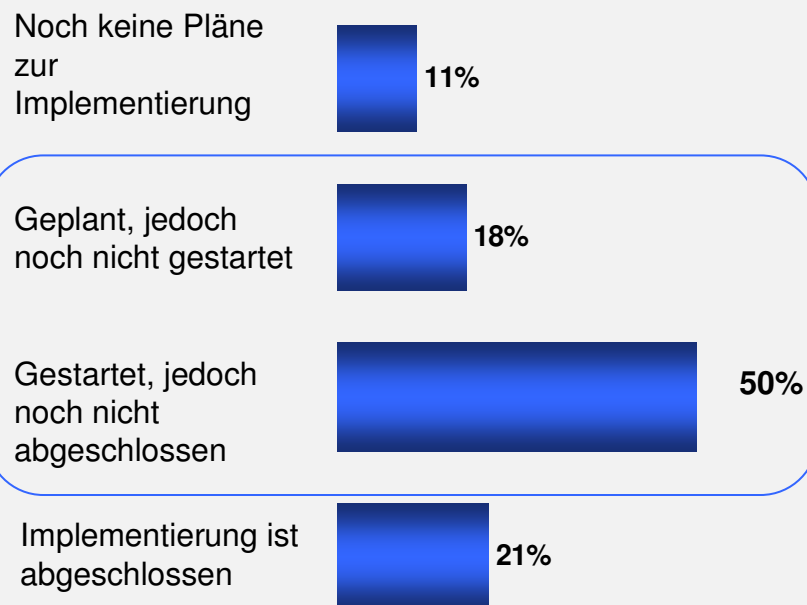
Unterschiedliche Erwartungen an Cloud Computing - deutscher Mittelstand erwartet vor allem Kostenvorteile und Leistungssteigerung



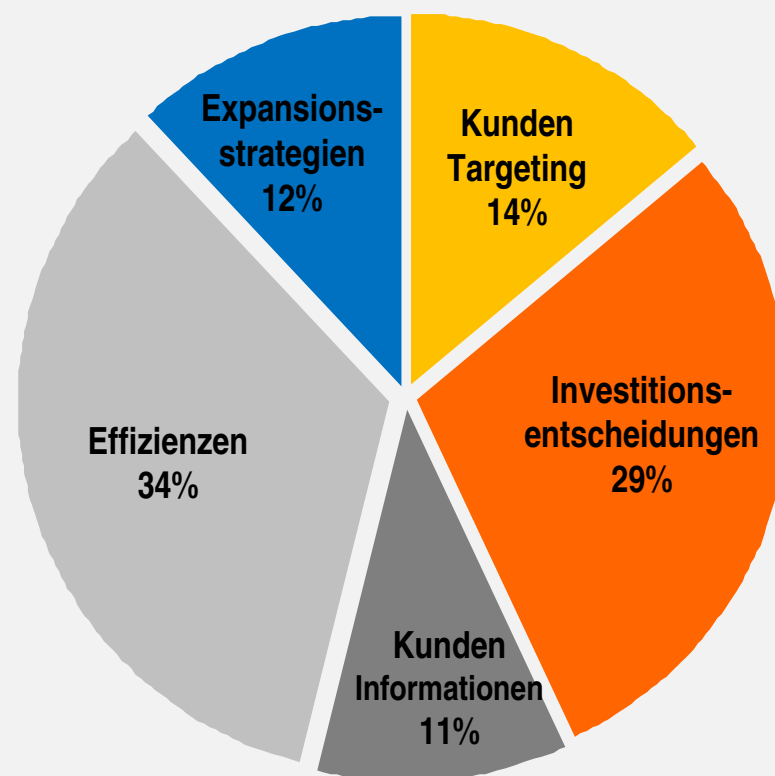
Blue = IT focus areas not in the Worldwide top 5

Rund 68% der deutschen Unternehmen wollen mit Business Analytics-Lösungen Effizienz steigern & vorausschauend planen (ww: 70%)

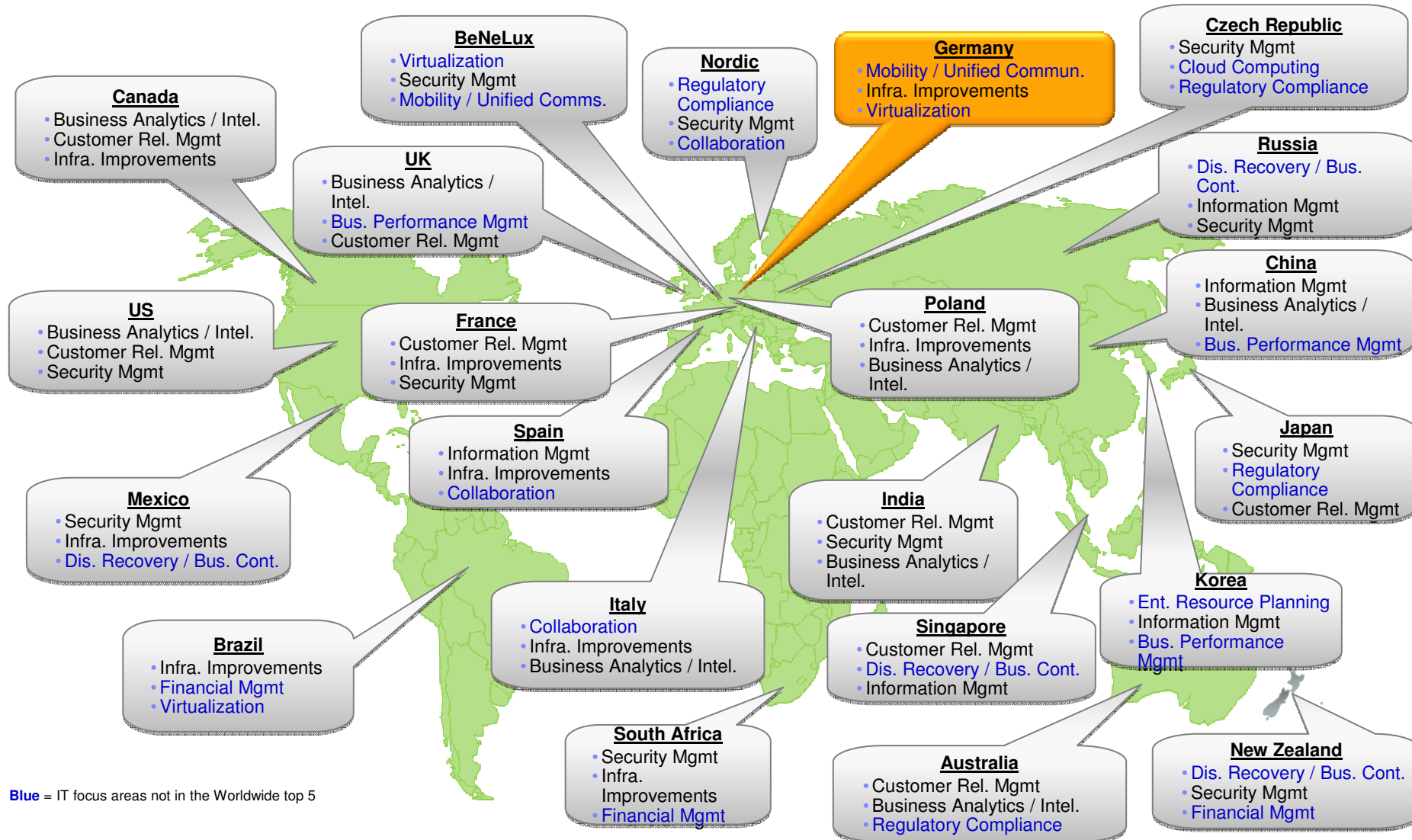
Aktueller Stand der Implementierung bei Business Analytics-Projekten



Als die primären Einsatzgebiete wurden identifiziert



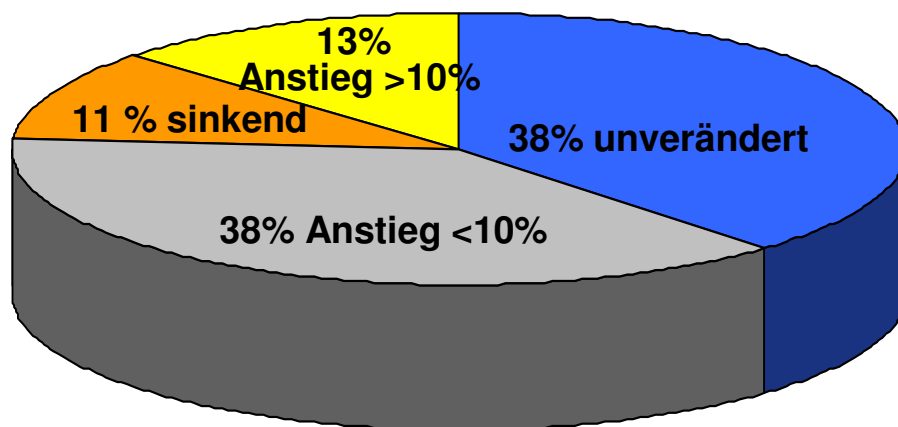
Weitere Themen: Mobilität und Verbesserung der Infrastruktur



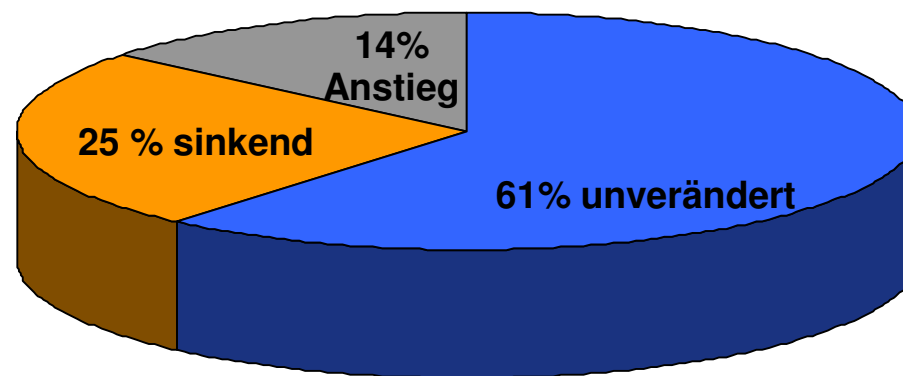
Blue = IT focus areas not in the Worldwide top 5

Jedes zweite deutsche Unternehmen erwartet eine Erhöhung seines IT-Budgets

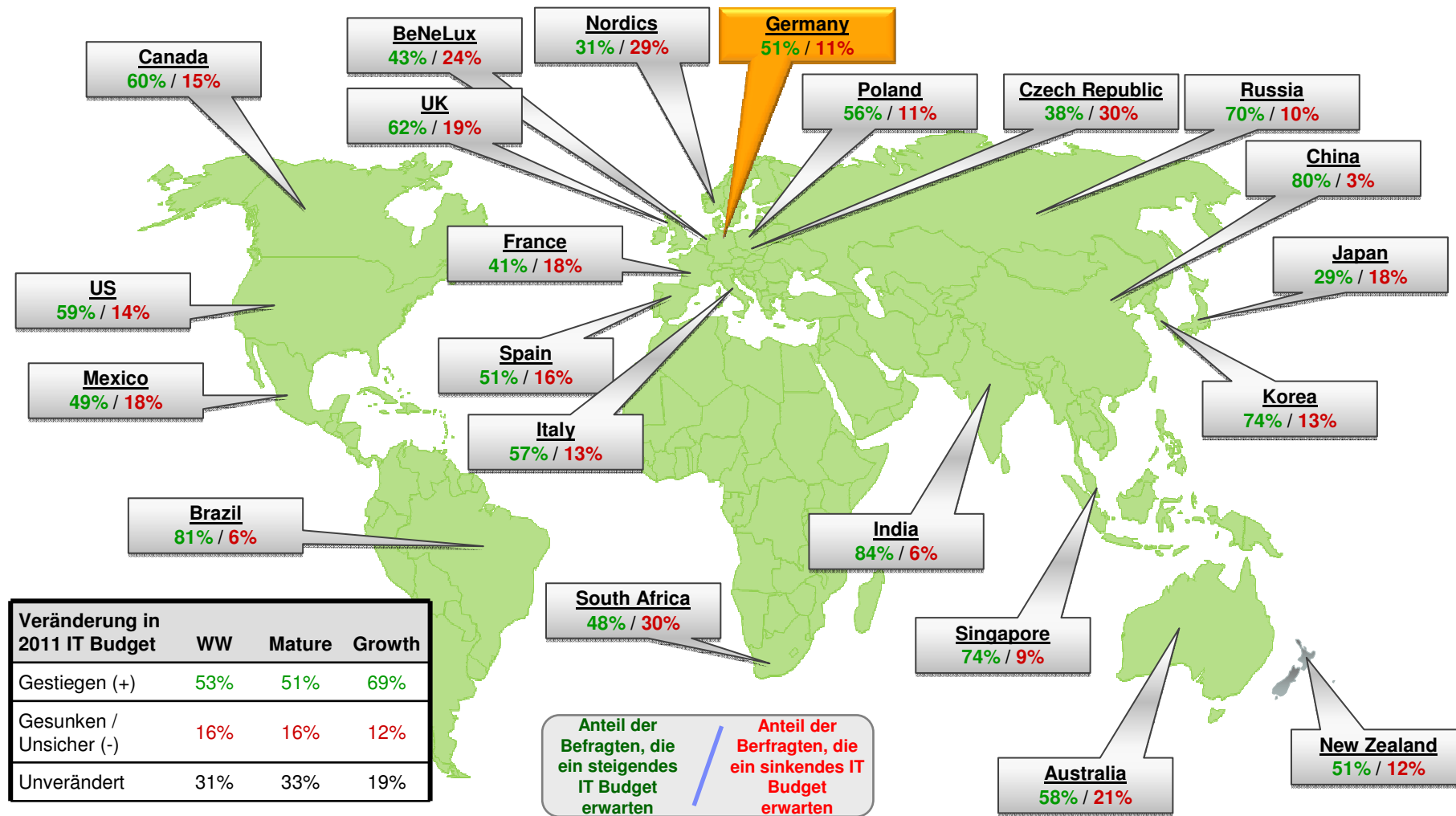
2011 – Erwartungen an IT-Budget



2009 – Erwartungen an IT-Budget

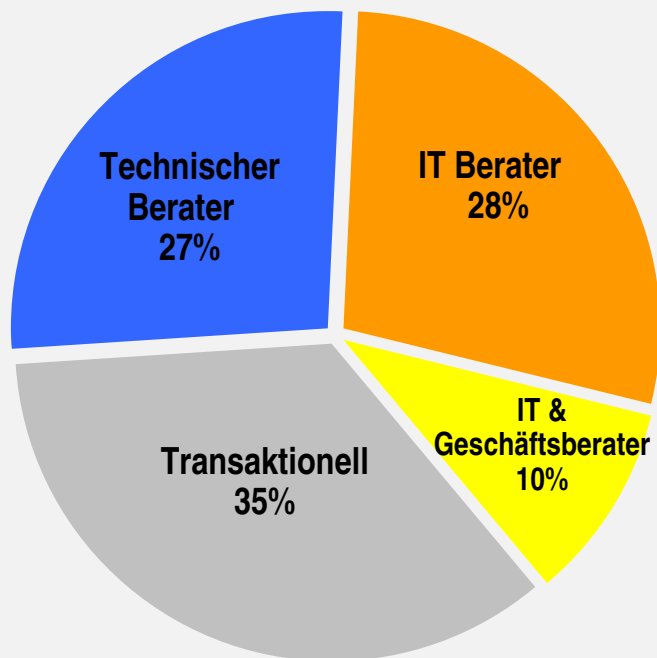


Beim Anstieg des IT-Budgets liegt Deutschland im weltweiten Durchschnitt



Mittelständische Unternehmen suchen Partner, die Lösungen liefern **und** Industriekenntnisse besitzen

Erwartungen an IT-Dienstleister
(direkt – Einzelantwort)



Gründe für das Arbeiten mit einem IT-Anbieter (Top 10)



Kosten, Finanzierung und mangelndes IT Know-how behindern IT-Projekte

	Weltweit	Deutschland	Delta
Kosten	58%	46%	-12 pts
Schwierigkeiten bei der Akquisition/Umsetzung	44%	52%	+8 pts
Unfähigkeit, die Technologien mit bestehenden Ressourcen/Infrastruktur zu realisieren	43%	28%	-15pts
Mangel an Fähigkeiten/Ressourcen	39%	33%	-6pts
Zugang zu Finanzierung	36%	40%	+4pts
Unfähigkeit, ROI darzustellen	31%	44%	+13pts

Zur Studie

Forschungsziele

Ziel der jährlich durchgeführten Mittelstandsstudie ist es, Einblicke in die Geschäfts- und IT- Prioritäten, IT-Einkaufstrends, Herausforderungen/Schwierigkeiten bei der Umsetzung von IT-Prioritäten mittelständischer Unternehmen (mit 100 bis 999 Mitarbeitern) zu erhalten.

Methodik

Die Studie wurde unter mehr als 2000 mittelständischen Unternehmen in 22 Ländern durchgeführt. Erhoben wurden die Daten im Zeitraum zwischen September und Oktober 2010 mittels einer webbasierten, durchschnittlich 30 Minuten dauernden, Umfrage.

In Deutschland nahmen 100 mittelständische Unternehmen teil.

Die Studie beinhaltet Antworten von leitenden Angestellten, IT- und Fachbereichsleitern.

Die befragten Unternehmen gehörten den folgenden Industriebereichen an: Handel, Banken, Konsumgüterindustrie, Transport, Industrieprodukte, Versicherung, Medien/ Unterhaltung, Gesundheit, Telekommunikation, Elektronik und Kommunalverwaltungen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

